ORES

BEDIENUNGSANLEITUNG

Smart Meter

(Dreiphasige Zähler Modell Siconia T211, XT211, Eykon E360-3P)



Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINES 3

1.1 Modell SICONIA T211 3

1.2 Modell SICONIA XT211 4

1.3 Modèle EYKON E360-3P 5

2. ZÄHLERDISPLAY 6

2.1 Informationen einsehen 7

2.2 Zählerstände ablesen 8

3. STROMAUSFALL? 9

3.1 Netzstörung 9

3.2 Störung Ihrer elektrischen Anlage 9

3.3 Der Zähler wurde abgeschaltet 10

4. FRAGEN? 10

ANLAGEN:
Codes und Informationen, die auf Ihrem Zähler zugänglich sind 10

1. Allgemeines

1.1 MODELL SICONIA T211



MODELL
Der Smart Meter vom Modell T211 wird für eine dreiphasige oder vierphasige Elektroinstallation genutzt.

EINE EINZIGE FUNKTIONSTASTE
Mit der grünen Funktionstaste können Sie die verschiedenen verfügbaren Informationen (Zählerstand, Leistung usw.) am Zähler abrufen.

KONTROLLLEUCHTE
Anzeige der Energiemenge. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die verbrauchte (oder – im Falle einer Energieerzeugungsanlage – eingespeiste) Energiemenge.

PLOMBEN
Um Ihre Sicherheit und die Unversehrtheit Ihres Zählers zu gewährleisten, ist dieser versiegelt. Es ist verboten, die Plomben zu manipulieren oder zu brechen.

IDENTIFIKATION DES ZÄHLERS
Eindeutiger Identifikationscode des Zählers.

ZÄHLERDISPLAY
Auf dem Display werden die verschiedenen Informationen Ihres Zählers angezeigt. Ihre vier Zählerstände laufen darauf kontinuierlich ab.

1.2 MODELL SICONIA XT211



MODELL
Der Smart Meter vom Modell XT211 wird für eine dreiphasige oder vierphasige Elektroinstallation genutzt.

EINE EINZIGE FUNKTIONSTASTE
Mit der grünen Funktionstaste können Sie die verschiedenen verfügbaren Informationen (Zählerstand, Leistung usw.) am Zähler abrufen.

KONTROLLLEUCHTE
Anzeige der Energiemenge. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die verbrauchte (oder – im Falle einer Energieerzeugungsanlage – eingespeiste) Energiemenge.

PLOMBEN
Um Ihre Sicherheit und die Unversehrtheit Ihres Zählers zu gewährleisten, ist dieser versiegelt. Es ist verboten, die Plomben zu manipulieren oder zu brechen.

IDENTIFIKATION DES ZÄHLERS
Eindeutiger Identifikationscode des Zählers.

QR CODE
Wenn Sie diesen QR-Code sannen, werden Sie (über eine URL oder über die Textdaten) zu folgenden Informationen geführt: eindeutiger Identifikationscode des Zählers, Herstellernamen, Modell, Baujahr und HW-Nummer.

Herstellungsdatum: Datum, an dem der Zähler im Werk hergestellt wurde. Unsere Zähler werden nochmals getestet, bevor sie bei unseren Kunden installiert werden.

ZÄHLERDISPLAY
Auf dem Display werden die verschiedenen Informationen Ihres Zählers angezeigt. Ihre vier Zählerstände laufen darauf kontinuierlich ab.

1.3 MODELL EYKON E360-3P



MODELL
Der Smart Meter vom Modell Eykon E360-3P wird für eine dreiphasige oder vierphasige Elektroinstallation genutzt.

EINE EINZIGE FUNKTIONSTASTE
Mit der grünen Funktionstaste können Sie die verschiedenen verfügbaren Informationen (Zählerstand, Leistung usw.) am Zähler abrufen.

KONTROLLLEUCHTE
Anzeige der Energiemenge. Je schneller die LED blinkt, desto höher ist die verbrauchte (oder – im Falle einer Energieerzeugungsanlage – eingespeiste) Energiemenge.

PLOMBEN
Um Ihre Sicherheit und die Unversehrtheit Ihres Zählers zu gewährleisten, ist dieser versiegelt. Es ist verboten, die Plomben zu manipulieren oder zu brechen.

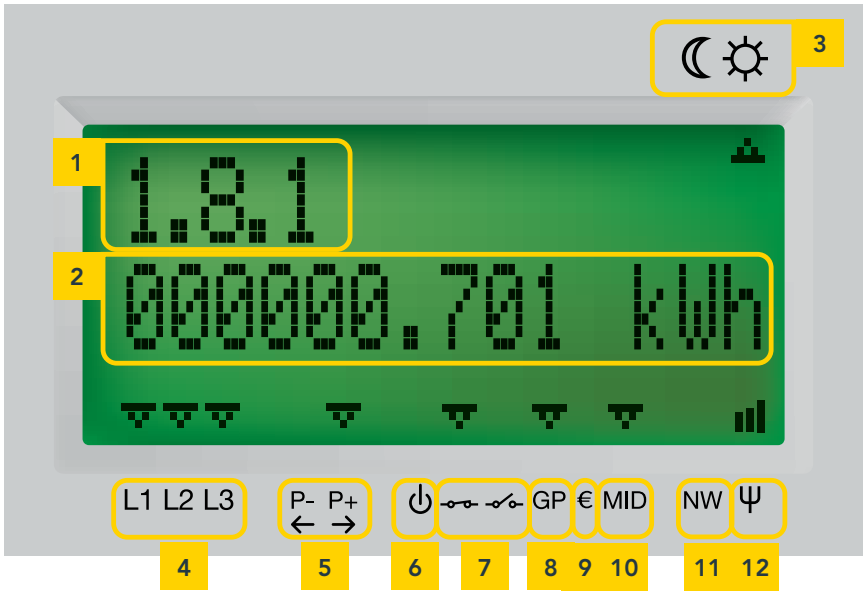
IDENTIFIKATION DES ZÄHLERS
Eindeutiger Identifikationscode des Zählers.

QR CODE
Wenn Sie diesen QR-Code sannen, werden Sie (über eine URL oder über die Textdaten) zu folgenden Informationen geführt: eindeutiger Identifikationscode des Zählers, Herstellernamen, Modell, Baujahr und HW-Nummer.

Herstellungsdatum: Datum, an dem der Zähler im Werk hergestellt wurde. Unsere Zähler werden nochmals getestet, bevor sie bei unseren Kunden installiert werden.

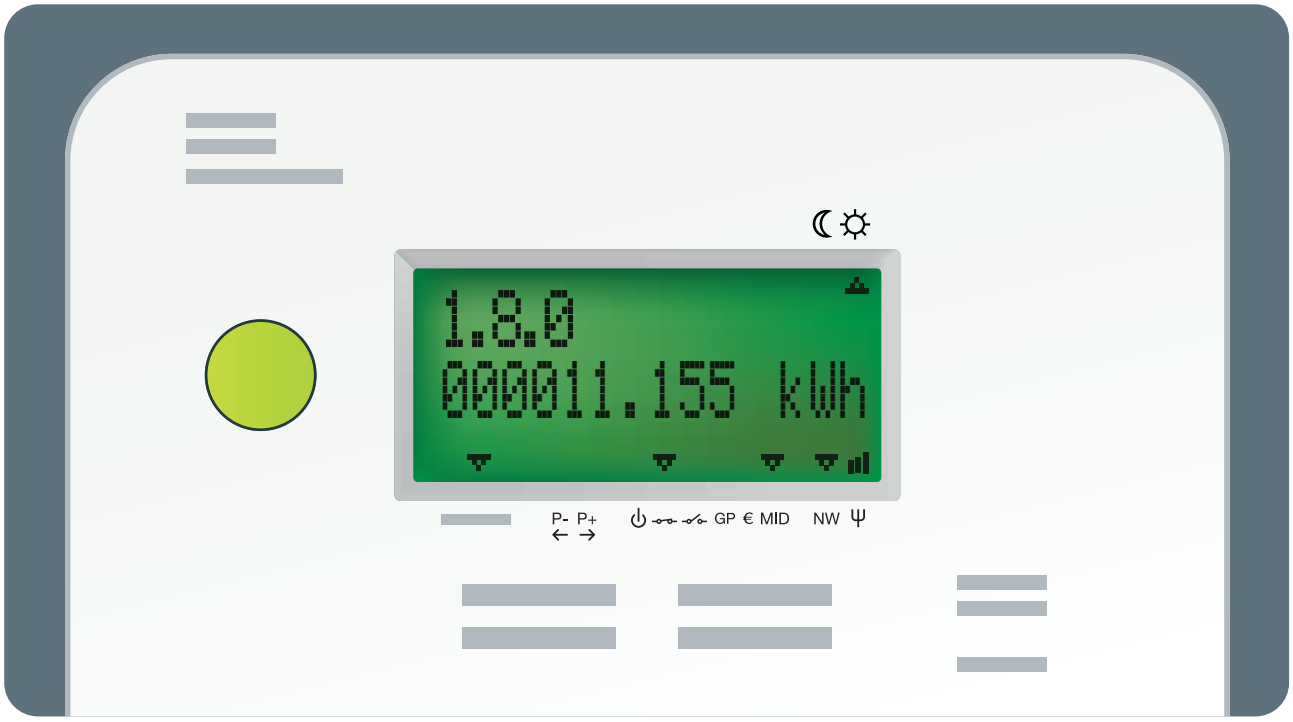
ZÄHLERDISPLAY
Auf dem Display werden die verschiedenen Informationen Ihres Zählers angezeigt. Ihre vier Zählerstände laufen darauf kontinuierlich ab.

2. Zählerdisplay



1	Code	Dieser Code dient zur Identifikation der angezeigten Information. Sie finden die Liste mit den Codes und den entsprechenden Informationen **in den Anlagen**.
2	Information	Zeile, in der die Informationen über die Zählerstände, die Leistung, die Spannung, den Strom, den Saldo, den Notkredit usw. angezeigt werden.
3	Hochtarifzeiten/ Niedertarifzeiten	Der Pfeil zeigt an, welcher Tarif zum Zeitpunkt der Anzeige der Informationen gilt: ☼ der Hochtarif (tagsüber, wochentags) oder ☾ der Niedertarif (nachts und am Wochenende). NB: Feiertage während der Woche werden als normale Wochentage betrachtet.
4	Aktive Phase	Bei einem dreiphasigen oder vierphasigen Zähler gibt es drei Phasenanzeiger (L1, L2 und L3). Wenn die Anzeiger blinken, ist die Drehfeldrichtung des Zählers gegen den Uhrzeigersinn. Wenn die Anzeiger nicht blinken, ist die Drehfeldrichtung des Zählers im Uhrzeigersinn. Der Phasenanzeiger zeigt nicht an, ob Spannung vorhanden ist. Für Ihre Sicherheit müssen Sie einen Test durchführen, um die Abwesenheit bzw. das Vorhandensein von Spannung zu überprüfen. Im Falle eines Dreileiternetzes (3 x 230 V) werden keine Daten für die Phase 2 angezeigt und ein Sternchen erscheint über L2. Die Spannung ist vorhanden, wird jedoch nicht angezeigt.
5	Entnahme/ Einspeisung	Der Pfeil befindet sich über: • P- mit einem Pfeil nach links, wenn Sie gerade Energie in das Netz einspeisen (für Energieerzeuger); • P+ mit einem Pfeil nach rechts, wenn Sie gerade Energie aus dem Netz entnehmen.
6	Wiederverbindung	Ein blinkender Pfeil über diesem Symbol zeigt an, dass der Zähler sich im Modus „Bereit für die Wiederverbindung" befindet. In diesem Stadium ist der Strom abgeschaltet, kann jedoch wieder eingeschaltet werden. (Es handelt sich um einen Zwischenstatus zwischen der Abschaltung und der Wiederherstellung der Stromversorgung **(siehe Punkt 3.3 Der Zähler wurde abgeschaltet)**.
7	Status des Schalters	Zeigt den Status des Schalters im Innern des Zählers an. Geschlossen ⊶ : Sie haben Stromt | Offen ⊶ : Sie haben keinen Strom

8	Status des User Ports	Der Smart Meter ist mit einem Client-Port ausgestattet. Standardmäßig ist dieser nicht aktiviert. Sie können seine Aktivierung beantragen, um Hilfsgeräte für die Verwaltung Ihres Verbrauchs und ggf. Ihrer Stromerzeugung daran anzuschließen • Wenn ein Pfeil über dem Symbol GP (oder P1) angezeigt wird, ist der Client-Port aktiviert. • Wenn kein Pfeil über dem Symbol GP (oder P1) angezeigt wird, ist der Client-Port deaktiviert. Wenn ein Sternchen über der Phase L2 (3x230V-Netz) angezeigt wird, kann ein Kompatibilitätsproblem mit manchen Anwendungen auftreten. Zusatzinformationen und detaillierte technische Spezifikationen (eMUCs – P1 und eMUCs – S1) finden Sie auf der Website https://energieverbrauchimblick.be.
9	Vorauszahlung	Das Vorhandensein eines Pfeils zeigt an, dass der Zähler sich im „Vorauszahlungsmodus" befindet.
10	MID-Angabe	Die Anwesenheit eines Pfeils bedeutet, dass der angezeigte Wert die Auflagen der gesetzlichen Messtechnik einhält (EU-Richtlinie MID 2014/32/EU).
11	Status des Netzregisters	Gibt an, dass der Zähler für die Übermittlung der Daten an ORES in einem Telekommunikationsnetz registriert ist.
12	Signalstärke Mobilfunk	Dieses Symbol gibt die Signalstärke des Mobilfunknetzes an. Ein X bedeutet, dass die Kommunikationsfunktion deaktiviert ist.



2.1 INFORMATIONEN EINSEHEN

Der Zähler ist mit einer einzigen grünen Funktionstaste ausgestattet, mit der Sie sämtliche Daten abrufen können. Beim ersten Tastendruck wird der Testbildschirm angezeigt. Bei jedem weiteren Tastendruck erhalten Sie Zugang zu den verschiedenen Informationen.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays schaltet sich nach 30 Sekunden ohne Tastendruck ab. Fünf Werte laufen automatisch auf diesem Display ab. Es handelt sich um Ihre Zählerstände: Stromentnahme während der Hochtarifzeiten (tagsüber, wochentags), Stromentnahme während der Niedertarifzeiten (nachts und am Wochenende), Stromeinspeisung während der Hochtarifzeiten und Stromeinspeisung während der Niedertarifzeiten sowie Spitzenwert der Stromentnahme während des laufenden Monats.

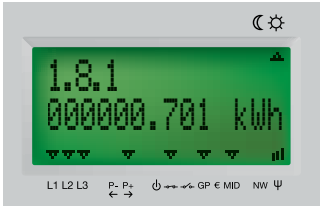
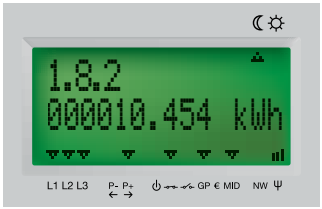
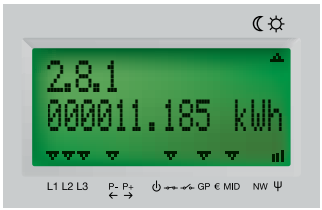
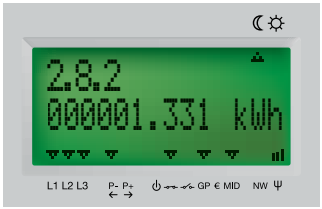
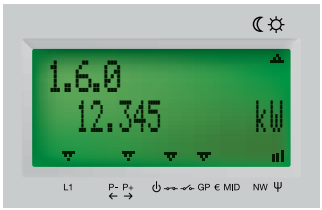
Der Code links oben im Display gibt an, welche Information angezeigt wird. Sie finden die Liste der Codes und die entsprechenden Informationen in den beiliegenden Tabellen.

2.2 ZÄHLERSTÄNDE ABLESEN

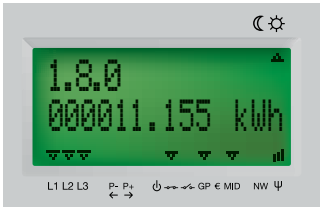
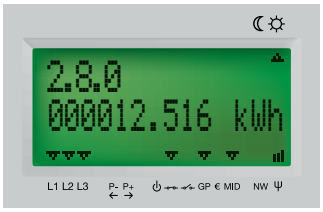
Ihre Zählerstände laufen automatisch auf dem Display ab, unabhängig von Ihrem Tarif (Einfachtarif, Doppeltarif …). Sie können diese auch manuell abrufen, indem Sie die (grüne) Funktionstaste drücken.

Die Werte werden mit 3 Dezimalstellen angezeigt. Somit müssen die Beispielswerte auf der nachfolgenden Seite wie folgt gelesen werden: ein Verbrauch von 10 kWh in den Niedertarifzeiten (Code 1.8.2) und nicht ein Verbrauch von 10454 kWh.

Hier finden Sie die Informationen zu den Zählerständen, die auf dem Display ablaufen:

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
		VERBRAUCH	
1.8.1	Energieentnahme zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-Kilowattstunden (kWh) zu den Hochtarifzeiten verbrauchter Energie	
1.8.2	Energieentnahme zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten verbrauchter Energie	
		DIE EINSPEISUNG	
2.8.1	Energieeinspeisung zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Hochtarifzeiten eingespeister Energie	
2.8.2	Energieeinspeisung zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten eingespeister Energie	
		VERBRAUCH	
1.6.0	Spitzenwert der Stromentnahme während des laufenden Monats	In kW, Spitzenmittelwert der viertelstündlich entnommenen Leistung seit Beginn des laufenden Monats. Dieser Wert wird zu Beginn jeden Monats auf null zurückgesetzt.	

Welchen Tarif (Einfachtarif oder Doppeltarif) Sie auch immer gewählt haben, der Smart Meter zählt den Verbrauch in den Hochtarifzeiten und den Verbrauch in den Niedertarifzeiten immer getrennt. Wenn Sie einen Einfachtarif gewählt haben, erhalten Sie die Summe der beiden Zählerstände, indem Sie die grüne Funktionstaste wiederholt bis zur Anzeige der Informationen 1.8.0 und 2.8.0.

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
		GESAMTWERT	
1.8.0	Insgesamt entnommene Energie	Summe in kWh der aus dem Netz entnommenen Energie (1.8.1 + 1.8.2)	
2.8.0	Insgesamt eingespeiste Energie	Summe in kWh der ins Netz eingespeisten Energie (2.8.1 + 2.8.2)	

3. Stromausfall?

3.1 NETZSTÖRUNG

Im Falle einer Störung im Verteilernetz setzt sich Ihr Zähler automatisch wieder in Betrieb, sobald unsere Dienste die Störung behoben haben. Drücken Sie den Schutzschalter auf der Frontseite Ihres Zählerkastens runter, um ein sicheres Arbeiten an Ihrer elektrischen Anlage zu gewährleisten.

Unter **info.ores.be/coupure** finden Sie alle Informationen zu Störungen und geplanten Unterbrechungen.

3.2 STÖRUNG IHRER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Eine Überlastung kann zu einer Sicherheitsabschaltung Ihres Zählers führen.
So können Sie den Zähler wieder aktivieren:

1. **Überprüfen Sie zunächst den Schutzschalter**.
Wenn er nach unten zeigt, setzen Sie ihn wieder nach oben zurück.



2. **Wenn das Zählerdisplay ausgeschaltet bleibt,** liegt die Störung nicht an Ihrer elektrischen Anlage.



3. **Wenn das Display eingeschaltet ist,** müssen Sie prüfen, ob ein blinkender Pfeil über dem Symbol ⏻ angezeigt wird (dies kann einige Minuten dauern).



4. **Starten Sie Ihren Zähler neu,** indem Sie die Funktionstaste einige Sekunden lang gedrückt halten, um Ihre Stromversorgung wieder herzustellen.



3.3 DER ZÄHLER WURDE ABGESCHALTET

Dies geschieht beispielsweise bei einem Umzug, wenn der Zähler nicht mehr in Gebrauch ist.

Wenn sich über dem Symbol ein Pfeil befindet, bedeutet dies, dass die Stromversorgung unterbrochen wurde.

Um Ihren Zähler wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie zuerst einen Vertrag mit einem Energieversorger schließen. Sobald Ihr Netzbetreiber die Bestätigung erhalten hat, dass Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, können Sie Ihren Zähler wieder in Betrieb nehmen.

Drücken Sie die grüne Funktionstaste. Auf dem Display wird folgendes Symbol angezeigt:

Prüfen Sie, ob sich über dem Symbol ein blinkender Pfeil und über dem Symbol ein nicht blinkender Pfeil befinden.

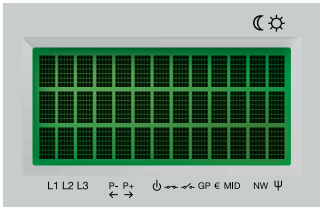
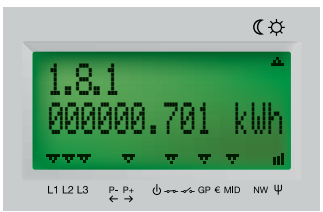
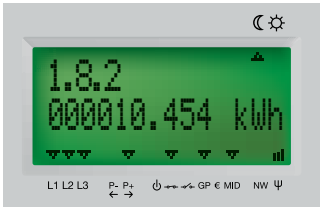
Wenn dies der Fall ist, halten Sie die grüne Funktionstaste Ihres Zählers ungefähr 5 Sekunden gedrückt. Sie werden ein Geräusch hören, was bedeutet, dass der Schalter sich wieder geschlossen hat. Nach diesem Vorgang kehrt das Display in den normalen Anzeigemodus zurück und der Pfeil über dem Symbol ist nicht mehr zu sehen.

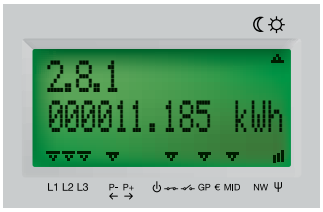
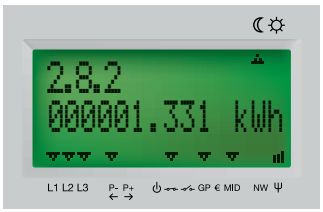
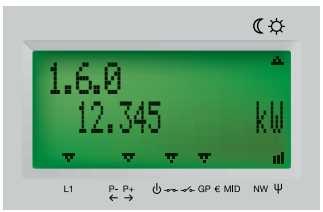
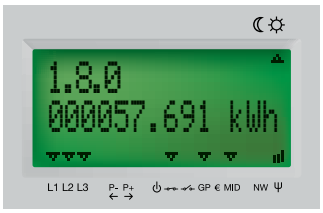
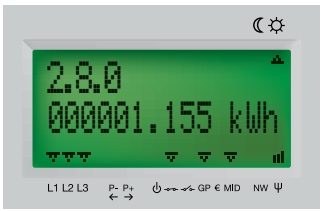
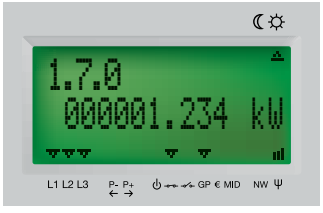
4. Benötigen Sie Hilfe?

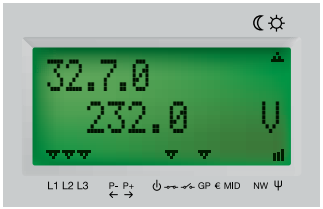
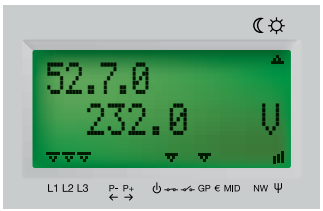
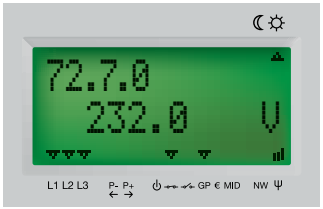
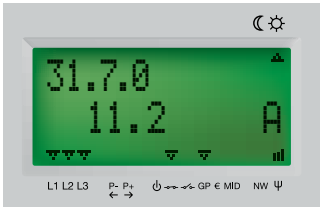
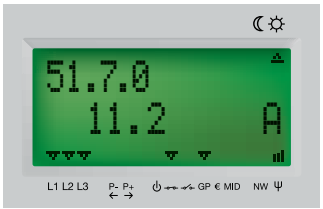
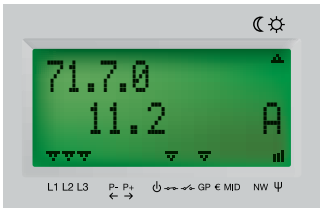
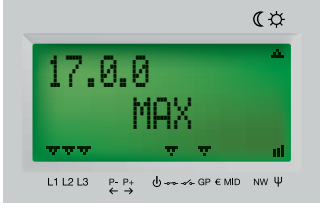
Weitere Informationen: **info.ores.be/smartmeter**

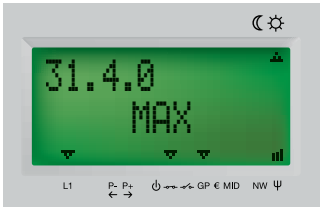
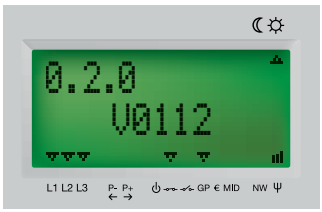
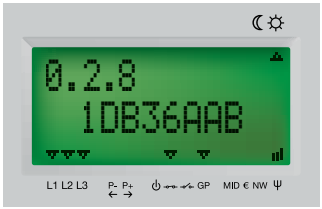
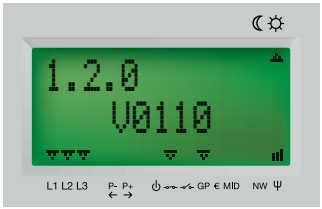
Anlagen:

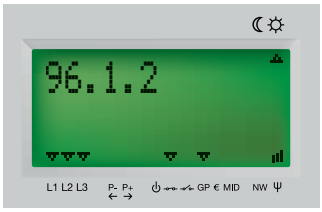
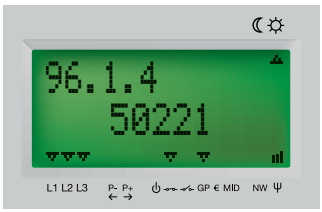
CODES UND INFORMATIONEN, DIE AUF IHREM ZÄHLER ZUGÄNGLICH SIND

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
/	Testbildschirm	Der Testbildschirm wird beim ersten Druck der grünen Funktionstaste angezeigt. So können mögliche Pixelfehler festgestellt werden.	
		VERBRAUCH	
1.8.1	Energieentnahme zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-Kilowattstunden (kWh) zu den Hochtarifzeiten verbrauchter Energie	
1.8.2	Energieentnahme zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten verbrauchter Energie	

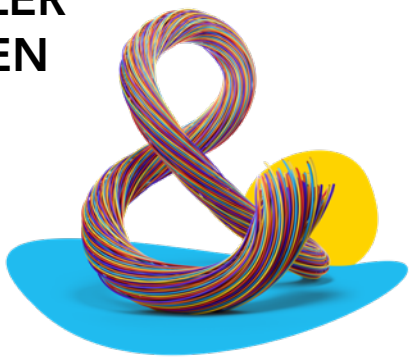
CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
		DIE EINSPEISUNG	
2.8.1	Energieeinspeisung zu den Hochtarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Hochtarifzeiten eingespeister Energie	
2.8.2	Energieeinspeisung zu den Niedertarifzeiten	Gesamt-kWh zu den Niedertarifzeiten eingespeister Energie	
1.6.0	Spitzenwert der Stromentnahme während des laufenden Monats	In kW, Spitzenmittelwert der viertelstündlich entnommenen Leistung seit Beginn des laufenden Monats. Dieser Wert wird zu Beginn jeden Monats auf null zurückgesetzt.	
		GESAMTWERT	
1.8.0	Insgesamt entnommene Energie	Summe in kWh der auf dem Netz entnommenen Energie (1.8.1 + 1.8.2)	
2.8.0	Insgesamt eingespeiste Energie	Summe in kWh der auf dem Netz eingespeisten Energie (2.8.1 + 2.8.2)	
		TECHNISCHE INFORMATIONEN	
1.7.0	Abgenommene Momentanleistung	Leistung in Kilowatt, die zu genau diesem Zeitpunkt aus dem Stromverteilernetz entnommen wird	
2.7.0	Eingespeiste Momentanleistung	Leistung in Kilowatt, die zu genau diesem Zeitpunkt ins Stromverteilernetz eingespeist wird	

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
32.7.0	Momentanspannung auf der Phase 1	Spannung in Volt, die auf der Phase 1 vorhanden ist	
52.7.0	Momentanspannung auf der Phase 2	Spannung in Volt, die auf der Phase 2 vorhanden ist. Im Falle eines Dreileiter-netzes zeigt der Zähler keine Information für die Phase 2 an; ein Sternchen erscheint auf dem Display über L2.	
		TECHNISCHE INFORMATIONEN	
72.7.0	Momentanspannung auf der Phase 3	Spannung in Volt, die auf der Phase 3 vorhanden ist	
31.7.0	Momentanstromstär-ke auf der Phase 1	Strom in Ampere, der auf der Phase 1 vorhanden ist	
51.7.0	Momentanstromstär-ke auf der Phase 2	Strom in Ampere, der auf der Phase 2 vorhanden ist	
71.7.0	Momentanstromstär-ke auf der Phase 3	Strom in Ampere, der auf der Phase 3 vorhanden ist	
17.0.0	Leistungsbegrenzung	Eine Leistungsbegrenzung in Watt kann bei den Kunden konfiguriert werden, bei denen die Vorauszahlungsfunktion aktiviert ist. Bei den anderen Kunden ist der Standardwert MAX, das heißt es gibt keine Begrenzung.	

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
31.4.0	Strombegrenzung	Diese Information zeigt den konfigurierten Wert der Strombegrenzungsfunktion an. MAX: keine Begrenzung auf dem Zähler. Die Leistung hängt vom Schutzschalter ab. Von 16 bis 18 A: vom Zähler ermittelte vertragliche Leistung.	
INFORMATIONEN ENTSPRECHEND DER EU-RICHTLINIE ÜBER MESSGERÄTE			
0.2.0 oder 0.2.0-0	Softwareversion	Gibt die Version der metrologischen Software an.	
0.2.8 oder 0.2.8-0	Software-Signatur	Gibt die digitale Signatur der metrologischen Softwareversion an.	
1.2.0 oder 0.2.0-1	Version der Funktionssoftware	Gibt die Version der (nicht metrologischen) Funktionssoftware an.	
1.2.8 oder 0.2.8-1	Signatur der Funktionssoftware	Gibt die Signatur der (nicht metrologischen) Funktionssoftware an.	
96.1.1-1	Kennung des verbundenen Gas-Smart-Meters	Falls ein Gaszähler mit dem Stromzähler verbunden ist, wird die Seriennummer des Gas-Smart-Meters hier angezeigt. Falls mehrere Gaszähler miteinander verbunden sind, werden ihre Kennungen auf zusätzlichen Registern nacheinander angezeigt. Sie finden diese Kennung auf der Frontseite des Zählers.	

CODE	ANGEZEIGTE INFORMATION	BESCHREIBUNG	BEISPIEL
INFORMATIONEN, DIE NUR AUF DEM MODELL SICONIA XS212 BEREITGESTELLT WERDEN			
96.1.2	N/A	Dieses Register wird aktuell nicht genutzt. Es bleibt folglich leer.	
96.1.4	Version des Client Ports P1	Gibt die Versionsnummer des Protokolls an, das aktuell auf dem Client-Port P1 genutzt wird.	

IHREN ZÄHLER INSTALLIEREN



IHRE ENERGIE VERSTEHEN UND KONTROLLIEREN

Éditeur responsable : Hélène Senelle - Avenue Jean Mermoz, 14 - 6041 Gosselies - 11/2026